

Zeitschrift: Kunst+Architektur in der Schweiz = Art+Architecture en Suisse = Arte+Architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 66 (2015)

Heft: 1

Rubrik: Auslandsreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

USA – Ostküste

Boston, Plymouth, New York, Philadelphia, Baltimore, Washington

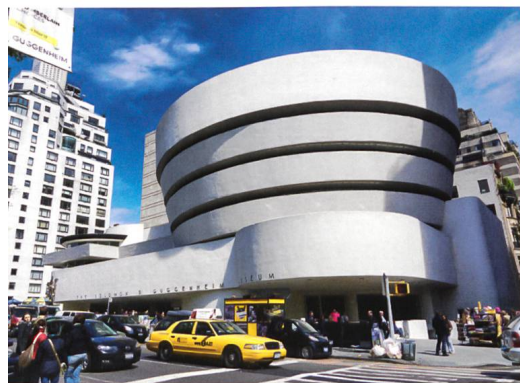
Auf dieser Reise erleben Sie eindrücklich den Kunstreichtum, die Traditionsverbundenheit und die Schönheit der Ostküste: Naturgewalt am Atlantik, die sanften Hügel Neuenglands, Kunst- und Kulturschätze der Spitzenklasse, Architektur und Metropolen von Weltrang.

Reiseleitung

Dr. Daniel Kletke, Kunsthistoriker, ehem. Kurator Metropolitan Museum New York

1. Tag / Sa

Flugreise von Zürich nach Boston. Nach dem Transfer zum Hotel endet Ihr Tag mit einem gemeinsamen Abendessen. 3 Übernachtungen.



2. Tag / So

Stadtrundfahrt durch Boston. Das Museum of Fine Arts besitzt eine erstklassige Ägyptische Abteilung und eine der führenden Amerikana-Sammlungen.

3. Tag / Mo

Am Vormittag Besuch des Harvard University Campus und der Harvard Art Museen, wo Elitestudenten und Weltklassekunst den Ton angeben. Nachmittag zur freien Verfügung.

4. Tag / Di

Fahrt an der Atlantikküste entlang zum Plymouth Rock, wo die Pilgrim Fathers 1620 an Land gingen und Aspekte der frühen Besiedlung in einem atmosphärischen Freilichtmuseums-Ambiente nacherlebt werden können. Fahrt zum Big Apple, New York City, 4 Übernachtungen.

5. Tag / Mi

Eine Stadtrundfahrt durch Manhattan zeigt die Gesichter der Megastadt. Der Nachmittag steht im Zeichen von Frank Lloyd Wright und dem Guggenheim Museum. Besuch des Central Parks, ein Spaziergang führt zum Empire State Building oder zum Times Square.

6. Tag / Do

Sie besuchen The Cloisters, eine exquisite Sammlung von Mittelalterkunst mit den legendären Einhorn-Tapisserien und Campins Mérode Altar. Im Metropolitan Museum of Art werden Sie verstehen, warum dieses eines der wichtigsten Museen weltweit ist.

7. Tag / Fr

Freier Morgen. Wer möchte, kann sich einem Spaziergang zu den United Nations und dem Bahnhof Grand Central Station anschliessen. Am Nachmittag besuchen Sie einige der weltbekanntesten Galerien zeitgenössischer Kunst in Chelsea.

8. Tag / Sa

Auf der Busfahrt nach Philadelphia sehen Sie die Ausmasse des New Yorker Grossraums. Der Besuch der ersten Hauptstadt der USA endet für Sie beim Philadelphia Museum of Art mit seiner sagenhaften Sammlung europäischer Kunst. Die neu erbaute Barnes Collection wird die Herzen aller Liebhaber der Moderne (Matisse, Cézanne usw.) höher schlagen lassen.

9. Tag / So

Sie erreichen Baltimore, wo Sie in der Walters Art Gallery römische Plastik und Renaissancekunst vom Feinsten kennenlernen. Der Mittag wird Sie mit dem Inner Harbor vertraut machen. An Superlativen spätantiker Mosaiken entlang gelangen Sie zu den Schätzen der Cone Sisters, die dem Baltimore Museum of Art ihre Sammlung der klassischen Moderne vermachten. Abends in Washington drehen Sie eine kleine Runde über The Mall. 3 Übernachtungen.

10. Tag / Mo

Stadtrundfahrt und Besuch des Hirschhorn Museums mit dem Skulpturengarten, wo es nochmals intensiv um US-Kunst gehen wird. Ausgewählte Architekturbetrachtungen zwischen Capitol Hill und White House beschliessen den Tag.

11. Tag / Di

Besuch der Museen auf The Mall: National Gallery, Air & Space Museum, sowie Freer Gallery. Sie haben die Möglichkeit, weitere Institute individuell aufzusuchen.

12./13. Tag / Mi/Do

Freie Zeit in Washington bis zur Abreise. Fakultativer Ausflug nach Georgetown in Dumbarton Oaks, um Exquisites zum Thema Spätantike und präkolumbische Kunst in historischem Ambiente kennenzulernen. Gegen Abend Transfer zum Flughafen, am Donnerstagmorgen Ankunft in Zürich.

Termin

12. bis 24. September 2015

Preise

ab/bis Zürich CHF 6560.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 1750.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

Leistungen

– Flüge Zürich-Boston / Washington-Zürich
– Bustransfers, alle Eintritte
– Gute Viersterne-Hotels, Halbpension
– Frühstück, Welcome-dinner

Teilnehmerzahl

mindestens 14, maximal 22 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-mail an: gsk@gsk.ch

Siena und die südliche Toskana

In einer Zeitreise wird Dr. Matthias Quast Siena als ein Gewächs darstellen, das sich über die Jahrhunderte gewandelt hat. Er führt Sie einerseits zu den berühmten Ensembles, die das Stadtbild prägen: Dom, Piazza del Campo und Rathaus mit dem interessantem Freskenzyklus, der einst die europäische Malerei beeinflusst hat. Anhand weniger bekannter Bauten wird er jedoch auch veranschaulichen, dass die Stadt im Mittelalter ein ganz anderes Aussehen besass. Bereichernde Ausflüge führen Sie nach San Gimignano und ins Chianti-Gebiet sowie in die südliche Toskana, die bis weit ins 16. Jh. hinein von Siena beherrscht war. In bezaubernder Landschaft erleben Sie die Klöster San Galgano und Sant'Antimo, die Renaissancestadt Montepulciano sowie Pienza, eine kleine Idealstadt der Frührenaissance.

Reiseleitung

Dr. Matthias Quast,
Kunst- und Architekturhistoriker

1. Tag / Sa

Am Mittag Flug Zürich-Florenz und Bus-transfer nach Siena. Einführender Rundgang via Dom zur Piazza del Campo. Gemeinsames Abendessen in der Osteria Boccon del Prete. 7 Übernachtungen im «Chiusarelli», Siena.

2. Tag / So

Ihr Stadtpaziergang beginnt mit der Profanarchitektur und führt von den ersten Siedlungsspuren entlang der Via Francigena, den Castellari, zu den Geschlechtertürmen, Turmhäusern und Palazzi des Mittelalters wie auch der Renaissance. Sie besuchen die Dominikanerkirche San Domenico und die Pinacoteca Nazionale.

3. Tag / Mo

Sie beginnen den Tag mit dem Dom und der «Krypta», die durch Duccio di Buoninsegna sensationell ausgemalt wurde. Es folgen der Duomo Nuovo und das Dom-Museum.

Die Entwicklung des nahen Spedale di Santa Maria della Scala hat die Stadtgeschichte seit dem Mittelalter begleitet. Im Palazzo Pubblico begeistern die Fresken von Simone Martini und Ambrogio Lorenzetti, der das einzigartige Buongoverno geschaffen hat. Unweit der Piazza del Campo Besuch einer der 17 Contraden (Quartiere) Sienas.

4. Tag / Di

San Gimignano ist die Stadt der mittelalterlichen Türme. Ihr Rundgang durch das «centro storico» führt zur Collegiata und der Bettelordenskirche Sant'Agostino, beide mit herausragender Ausstattung der Frührenaissance. Am Nachmittag Besuch der ehemaligen Vallombrosaner-Abtei San Michele Arcangelo in Passignano, heute ein Weingut der Florentiner Familie Antinori. Ihre zweite Kellerei liegt als geniales Monument zeitgenössischer Architektur wie ein soeben gelandetes Flugobjekt in der Hügellandschaft. Dort erwartet Sie eine Weinprobe.

5. Tag / Mi

Am Vormittag Busfahrt zu einem gut erhaltenen Gutshof des Sieneser Hospitals aus dem 13./14. Jh. sowie Abstecher zum Benediktinerkloster Monte Oliveto Maggiore aus dem 14. Jh. mit Ausmalungen von Luca Signorelli. In Pienza besichtigen Sie die zentrale Piazza mit Dom und Piccolomini-Palazzo, einem Renaissance-Idealbau, den der Piccolomini-Papst im 15. Jh. anlegen liess.

6. Tag / Do

Auf einem Ausflug nach Montepulciano besichtigen Sie die vor der Stadt liegende Pilgerkirche Madonna di San Biagio, einen idealen Zentralbau der Hochrenaissance. Ein Rundgang durch die Altstadt führt zu beeindruckenden Palästen des 16. Jh.

7. Tag / Fr

Die Zisterzienserkirche von San Galgano aus dem 13. Jh. ist heute eine beeindruckende Ruine. Darüber thront die kleine Rundkirche von Montessiepi aus dem 12. Jh. Ein Höhepunkt ist Sant'Antimo, eine benediktinische Gründung aus karolingischer Zeit in traumhafter Landschaft. Freie Zeit in Siena und gemeinsames Abschlussessen.

8. Tag / Sa

Fahrt zum Flughafen von Florenz und Rückflug nach Zürich.

Termin

9. bis 16. Mai 2015

Preise

ab/bis Zürich CHF 2460.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 380.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

Leistungen

– Direktflug: Zürich-Florenz retour
– bequemer Bus, alle Eintritte
– Gutes Mittelklassehotel
– 7 Abendessen in ausgewählten Restaurants

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-mail an: gsk@gsk.ch



Mittelalterliche Kirchen im Tal der Loire

Le Mans - Tours - Angers

Studienreise Fr. 26. Juni – Do. 2. Juli 2015

Die Reise führt natürlich auch zu zwei Schlössern, das Schwergewicht liegt aber bei den mittelalterlichen Kunstschätzen. Besonders eindrücklich und wenig bekannt sind die romanischen Fresken, z.B. in Montoire und Tavant. Die Kathedrale in Le Mans ist mit reichen romanischen Glasfenstern gesegnet. Phantasievolle romanische Kapitelle begegnen uns verschiedentlich. Die Abtei Fontevraud ist berühmt als grösstes klösterliches Gebäude Europas. Schlusspunkt der Reise in Angers bilden die über 100 Meter langen Apokalypse-Teppiche von 1380.

Der Verein «Kunst und Kirchenbau» (K.u.K.) führt seit 1992 Reisen zur Symbolik und Geschichte mittelalterlicher Kunst durch. Die Führungen erfolgen durch ein erfahrenes und interdisziplinäres Team von Fachleuten und in kleinen Gruppen von 6-8 Personen.

Arrangement

Flug Basel-Nantes retour, Reiseкар, Übernachtungen in guten Mittelklassehotels mit Halbpension, Eintritte und Trinkgelder

Reiseleitung

Rico Defila, Dr. Antonietta Di Giulio, Dr. Moritz Flury-Rova, Dr. Gunnar Mikosch

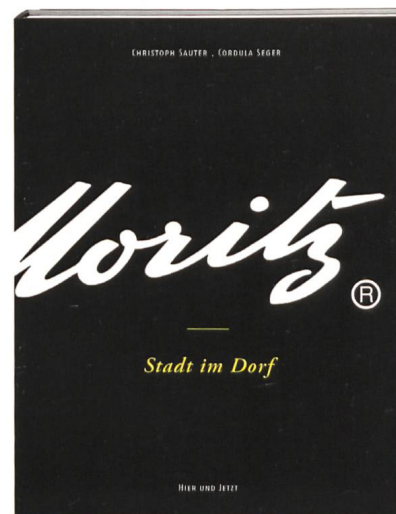
Preis

ca. CHF 2800.- im DZ, CHF 3400.- im EZ, K.u.K.-Mitglieder 5% Rabatt

Weitere Infos

K-u-K@hispeed.ch
www.kunst-und-kirchenbau.ch

St. Moritz – Stadt im Dorf



Christoph Sauter, Cordula Seger
Baden: hier und jetzt 2014
276 Seiten, 367 Abbildungen
ISBN 978-3-03919-308-0
CHF 89.-

Die Schweiz, Ursprungsland und Hort viel solider, interessanter, «guter», häufig exzellenter Architektur, ringt seit Jahrzehnten mit ihrer Raumplanung und dem Städtebau, insbesondere dort, wo keine Stadt, aber auch keine völlig unbebaute Landschaft mehr ist. Divergierende Partikularinteressen kommen alle so sehr oder so wenig zu ihrem Recht, dass heute vielerorts nichts Halbes und nichts Ganzes steht. Vielseitig sind die Bemühungen des letzten Jahrzehnts, den problematischen Phänomenen zwischen Stadt und Landschaft, dem Mangel an städtebaulicher Sensibilität oder räumlicher Intelligenz publizistisch, in Tagungen und Projekten beizukommen. Zugleich geht das rücksichtslose Bauen in rasantem Tempo weiter.

Benedikt Loderer konstatiert einen Riss, der durch die Schweiz geht: ein Riss zwischen «Schönschweiz» und «Verbrauchsschweiz» sowohl in der Landschaft wie in den Köpfen der Menschen. Tourismusorte haben in diesem Spannungsfeld einen besonders para-



St-Nicolas de Tavant, Fresken aus dem 12. Jahrhundert